

Untersuchung auf Hüftdysplasie (HD) und Patella Luxation (PL)

Name der Katze: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: _____

Chipnummer: _____ Rasse: _____

Zuchtbuchnummer: _____ Farbe: _____

Besitzer (Name, Anschrift): _____

Ich bestätige die Richtigkeit der o.g. Angaben, und dass es sich bei der zur Untersuchung vorgestellten Katze um die o.g. Katze handelt. Ich stimme der Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse zu.

Unterschrift des Besitzers: _____

HD (Hüftdysplasie)

Die Röntgenaufnahme der oben genannten Katze wurde mit Narkose / ohne Narkose durchgeführt.
Die Aufnahme wird durch den untersuchenden Tierarzt wie folgt beurteilt:

links: HD-Frei Grenzfall Leichte HD Mittlere HD Schwere HD
(left) (HD free) (borderline) (mild HD) (moderate HD) (severe HD)

rechts: HD-Frei Grenzfall Leichte HD Mittlere HD Schwere HD
(right) (HD free) (borderline) (mild HD) (moderate HD) (severe HD)

PL (Patella Luxation)

links (left): rechts (right):

- normal normal Keine Luxation feststellbar, nicht luxierbar.
- Grad 1 Grad 1 In Beuge- und Streckbewegung kann die Patella durch Druck von medial/ lateral luxiert werden. Ein Einstellen des Drucks führt zur spontanen Reposition.
- Grad 2 Grad 2 Die Patella kann durch Fingerdruck von medial/lateral oder durch Strecken des Knies durch den Untersucher oder das Tier selbst luxiert werden. Die Patella bleibt medial/lateral luxiert und springt durch Druck von medial/lateral oder durch aktives Beugen oder Strecken zurück.
- Grad 3 Grad 3 Die Kniescheibe ist nach medial/lateral luxiert. Sie kann durch Druck von medial/lateral in ihre normale Stellung zwischen die Rollkämme gebracht werden. Einstellen des Drucks auf die Patella bewirkt ein erneutes Luxieren der Kniescheibe.
- Grad 4 Grad 4 Die Kniescheibe ist permanent nach medial/lateral luxiert. Eine Reposition ist nicht möglich.

Chipnummer der Katze überprüft: ja nein, warum nicht: _____

Name des Tierarztes: _____

Datum der Untersuchung: _____ Unterschrift/Stempel des Tierarztes: _____